
PRESSEMITTEILUNG

London, 26. November 2024, 6:00 Uhr

Drittes Defizit auf dem Platinmarkt in Folge – Prognose für 2025: 539 koz

- Das Angebot bleibt trotz Verbesserungen beim Recycling stark eingeschränkt und steigt bis 2024 um 2 % auf 7269 koz und bis 2025 um 1 % auf 7324 koz
- Die Automobilnachfrage wird 2025 mit 3245 koz voraussichtlich ein Achtjahreshoch erreichen
- Stetiges Wachstum im Schmucksektor, mit einem prognostizierten Anstieg von 5 % für 2024 und 2 % für 2025, unterstützt durch einen Anstieg der indischen Fertigung
- Die industrielle Nachfrage wird bis 2025 um 9 % auf 2216 koz sinken, da erhebliche Kapazitätserweiterungen auslaufen, wird jedoch immer noch über dem Zehnjahresdurchschnitt liegen
- Im dritten Jahr in Folge wird ein positiver Nettoinvestitionsbedarf erwartet, gestützt durch die chinesische Barrennachfrage

Der World Platinum Investment Council – WPIC® – veröffentlicht heute sein Platinum Quarterly für das dritte Quartal 2024 mit einer aktualisierten Prognose für 2024 und einer vorläufigen Prognose für 2025.

Es wird erwartet, dass der Markt 2024 ein Defizit von 682 koz erreichen wird, da die außergewöhnlich starke Nachfrage aus dem Vorjahr anhält und mit 7951 koz (unverändert gegenüber dem Vorjahr) erneut das Angebot übersteigt, das mit 7269 koz begrenzt bleibt – ein Anstieg von 2 % gegenüber dem Vorjahr.

Für 2025 wird zum dritten Mal in Folge ein Marktdefizit prognostiziert (539 koz), wobei die Gesamtnachfrage mit 7863 koz (-1 % gegenüber dem Vorjahr) stark und das Gesamtangebot mit einem Anstieg um 1 % auf 7324 koz begrenzt bleibt.

Eingeschränktes Angebot trotz starkem Q3'24 und Verbesserungen beim Recycling

Obwohl das Angebot in Q3'24 im Vergleich zum Vorjahr um 7 % auf 1479 koz anstieg – was vor allem auf die vermehrte Freigabe von Lagerbeständen in Südafrika zurückzuführen ist, die die Produktion in diesem Quartal begünstigte – bleibt das globale Förderangebot für das Gesamtjahr 2024 mit 5683 koz (+1 %, +68 koz) im Vergleich zu den begrenzten Mengen des letzten Jahres im Wesentlichen unverändert, was die anhaltenden Herausforderungen widerspiegelt, mit denen die Branche konfrontiert ist. Abwärtsrisiken wie der anhaltend niedrige Korbpreis für Platingruppenmetalle (PGM) und die laufende Umstrukturierung bleiben bestehen und könnten sich im nächsten Jahr fortsetzen. Folglich wird für 2025 ein Rückgang des weltweiten Platinminenangebots um 2 % (-133 koz) gegenüber dem Vorjahr auf 5550 koz prognostiziert.

Der Gegenwind, der in letzter Zeit das weltweite Platinrecyclingangebot beeinträchtigt hat, könnte sich bald legen. Daher wird für 2024 ein Anstieg um 3 % gegenüber dem Vorjahr auf 1587 koz prognostiziert, gefolgt 2025 von einem Anstieg um 12 % auf 1774 koz, was jedoch immer noch 8 % unter dem 5-Jahres-Durchschnitt vor COVID liegt. Damit steigt das weltweite Platinangebot 2024 auf 7269 koz (ein Anstieg um 2 % gegenüber dem Vorjahr) und 2025 auf 7324 koz (ein Anstieg um 1 % gegenüber dem Vorjahr).

In der Zwischenzeit dürften die oberirdischen Lagerbestände um 16 % auf 3553 koz sinken, was einer Deckung der Nachfrage 2024 von etwas mehr als fünf Monaten entspricht, und 2025 um weitere 15 % auf 3014 koz.

Platinnachfrage in der Automobilindustrie wird 2025 ein 8-Jahres-Hoch erreichen

Angesichts der wirtschaftlichen Herausforderungen und der hohen Zinssätze wurden die Prognosen für die Fahrzeugproduktion in diesem Jahr nach unten korrigiert, insbesondere in Europa. Folglich ging die weltweite Platinnachfrage in der Automobilindustrie in Q3 2024 um 3 % gegenüber dem Vorjahr (-21 koz) zurück und wird 2024 voraussichtlich um 2 % gegenüber dem Vorjahr (-49 koz) auf 3173 koz sinken, einschließlich 751 koz Platin zur Substitution von Palladium.

Während die Automobilhersteller ihre Strategien anpassen, um den Absatz von Hybridfahrzeugen mit Verbrennungsmotoren und geringerem CO₂-Ausstoß anzukurbeln und die regulatorischen Herausforderungen zu mildern, wird die Platinnachfrage in der Automobilindustrie voraussichtlich um 2 % im Vergleich zum Vorjahr steigen und 2025 mit 3245 koz den höchsten Stand seit 2017 erreichen.

Stetiges Wachstum im Schmucksektor

Die weltweite Schmucknachfrage stieg in Q3 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 7 % auf 478 koz (+32 koz), was vor allem auf einen Anstieg der indischen Schmuckproduktion um 68 % auf 66 koz zurückzuführen ist – der zweithöchste Quartalswert in unserer Zeitreihe seit 2013. Dieser Anstieg sowie Zuwächse in wichtigen Märkten wie Japan und Nordamerika werden dazu beitragen, dass die Gesamtnachfrage im Schmucksektor 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 5 % (+102 koz) auf 1951 koz ansteigen wird.

Dieser positive Trend dürfte sich bis 2025 fortsetzen, mit einem prognostizierten Anstieg der Nachfrage um 2 % (+32 koz) auf 1983 koz. Es wird erwartet, dass sich das Wachstum in Indien fortsetzen wird, und auch in Nordamerika wird ein Wachstum erwartet, das durch die Stimmung nach den Wahlen und in China durch Produktinnovationen unterstützt wird.

Industrielle Nachfrage wird bis 2025 um 9 % schrumpfen, da Kapazitätserweiterungsprojekte auslaufen

Der Industriesektor verzeichnete in Q3 2024 eine robuste Nachfrage, die im Vergleich zum Vorjahr um 15 % (+76 koz) anstieg. Dieses Wachstum wurde durch einen Anstieg von 10 % in der Elektro- und Medizinbranche und einen Anstieg der Nachfrage im Glassektor um 96 %, wenn auch von einem niedrigen Niveau aus, getragen. Für das Gesamtjahr 2024 wird die industrielle Nachfrage im Vergleich zum Vorjahr um nur 1 % auf 2434 koz zurückgehen. Zuwächse in den Sektoren Elektrotechnik (+1 % auf 90 koz), Medizintechnik (+4 % auf 303 koz), Wasserstoff (+123 % auf 64 koz) und Glas (+29 % auf 671 koz) werden durch einen Rückgang von 28 % im Chemiesektor ausgeglichen, da die zyklischen Kapazitätserweiterungen in China abgeschlossen sind.

Nach drei Jahren außergewöhnlichen Wachstums wird die industrielle Nachfrage bis 2025 um 218 koz auf 2216 koz schrumpfen, was einem Rückgang von 9 % entspricht. Dieser Rückgang ist in erster Linie auf eine um 57 % (-385 koz) auf 286 koz gesunkene Platinnachfrage aus dem Glassektor zurückzuführen, die durch weniger Kapazitätserweiterungen begründet ist. Für 2025 wird jedoch ein starkes Wachstum in den Sektoren Chemie (+17 % auf 656 koz), Erdöl (+31 % auf 211 koz), Medizin (+4 % auf 314 koz) und Wasserstoff (+32 % auf 84 koz) erwartet.

2025 als drittes Jahr in Folge mit positiver Netto-Investitionsnachfrage erwartet

Abflüsse in börsengehandelte Fonds und Börsenbewegungen in Q3 2024 führten zu einer Netto-Desinvestition von 226 koz für das Quartal, die erste Netto-Desinvestition in diesem Jahr. Für 2024 wird ein Anstieg der Nachfrage nach größeren Barren (500 g und mehr) in China um 17 % auf 157 koz und ein positiver Netto-ETF-Bestand von 150 koz für das gesamte Jahr erwartet. Dies wird jedoch durch einen Rückgang der weltweiten Barren- und Münznachfrage (ohne größere Barren aus China) um 47 % (171 koz) kompensiert, der durch preisbedingte

Verkäufe in Japan und eine schwächere Nachfrage in Nordamerika bedingt ist. Das Ergebnis wird ein positiver Nettoinvestitionsbedarf von 393 koz für das Gesamtjahr sein.

Für 2025 wird ein Anstieg der Gesamtnachfrage nach Investitionsgütern um 7 % auf 420 koz erwartet, der vor allem auf das Wachstum der Börsenbestände und einen Anstieg der Nachfrage nach Barren von 500 g und mehr in China um 8 % zurückzuführen ist. Während die weltweite Investitionsnachfrage nach Barren und Münzen voraussichtlich um 12 % auf 151 koz zurückgehen wird, wird die Barren- und Münznachfrage in Nordamerika voraussichtlich wieder wachsen. Auch die Bestände der börsengehandelten Platinfonds werden voraussichtlich um 50 koz steigen, da einige US-Anleger ein Engagement in der längerfristigen Produktion von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren anstreben.

Trevor Raymond, CEO des World Platinum Investment Council, dazu: „2025 wird das dritte Jahr in Folge sein, in dem der Platinmarkt ein erhebliches und bedeutsames Defizit aufweisen wird, was auf eine robuste Nachfrage und anhaltende Angebotsschwächen zurückzuführen ist. In einer Zeit, in der die Weltwirtschaft unsicher ist, wäre zu erwarten, dass ein Industriemetall wie Platin eine schlechte Performance aufweist. Wie die heutigen Ergebnisse zeigen, beweist Platin aufgrund seiner vielfältigen Endverwendungen jedoch auch unter den gegenwärtigen Bedingungen seine Widerstandsfähigkeit.“

„Im Mittelpunkt steht die Tatsache, dass das Angebot sowohl an gefördertem als auch an recyceltem Platin weiterhin begrenzt ist. Im dritten Quartal wurde das zugrundeliegende Minenangebot durch die Freigabe von Lagerbeständen geschönt, die den Rückgang der Bergbautätigkeit verdecken konnte. Die anhaltenden Herausforderungen bergen Abwärtsrisiken für das Angebot bis ins nächste Jahr hinein, insbesondere da die Bergbauunternehmen ihre Produktionspläne überdenken und den Betrieb umstrukturieren, um die negativen Auswirkungen des Korbpreises der Platingruppenmetalle auf die Nachhaltigkeit des Bergbaus zu bewältigen. Erwähnenswert ist zudem, dass die Pläne zur Rationalisierung des Angebots einen kurzfristigen negativen Effekt haben und gleichzeitig jede kurzfristige Reaktion des Angebots auf ein Nachfragewachstum oder höhere Platinpreise stark einschränken werden. Obwohl wir davon ausgehen, dass die Recyclingmengen auf gutem Weg sind, das Niveau von vor COVID zu erreichen, bestehen immer noch Hürden, was bedeutet, dass sich die Erholungskurve weiter nach hinten verschiebt.“

„Das anhaltende Wachstum der Automobilnachfrage ist einer der Haupttreiber für das Nachfragewachstum 2025. Die Verlangsamung des Absatzes von batteriebetriebenen Elektrofahrzeugen führt – entgegen den Erwartungen – zu einer längerfristig anhaltenden Nachfrage nach Platin in der Automobilindustrie. Gleichzeitig wird die Platinnachfrage in diesem Sektor durch die strengere Emissionsgesetzgebung, die höhere Zahl an Hybridfahrzeugen mit Verbrennungsmotoren und die Zunahme der jährlichen Substitution von Platin durch Palladium gestützt.“

„Wir freuen uns, dass mit Costco, dem drittgrößten Einzelhändler der Welt, Anlegern in den USA durch den Verkauf von Platinbarren und -münzen ein noch besserer Zugang zu Platin ermöglicht wird. Dies konnte den Bekanntheitsgrad von Platin als Anlageobjekt erheblich steigern und vielen Amerikanern die Eignung von Edelmetallen, einschließlich Platin, als Anlageklasse für die Planung von Altersvorsorgeportfolios verdeutlichen.“

„Die Entwicklung und der Einsatz von grünem Wasserstoff stehen weiterhin auf der Agenda, wie verschiedene Initiativen auf dem kürzlich abgehaltenen COP29 gezeigt haben. Die Bedeutung von Platin in der Wasserstoffwirtschaft bleibt ungebrochen und unsere Prognose für 2025 geht von einem deutlichen Anstieg der Nachfrage aus – wenn auch von einer geringen Basis aus – was das stetige Wachstum dieses Segments belegt. Dieser Trend zieht immer mehr die Aufmerksamkeit der globalen Investoren auf sich und bietet eine überzeugende Gelegenheit, in Assets zu investieren, die mit den globalen Dekarbonisierungsbemühungen in Verbindung stehen.“

Differenz zwischen Platinangebot und -nachfrage (koz)	2021	2022	2023	2024f	2025f	Wachstum 2024f/2023 in %	Wachstum 2025f/2024f in %	Q3 2023	Q2 2024	Q3 2024
ANGEBOT										
Raffination	6,295	5,520	5,604	5,626	5,550	0%	-1%	1,393	1,541	1,479
Südafrika	4,678	3,915	3,957	4,000	3,929	1%	-2%	984	1,128	1,073
Simbabwe	485	480	507	504	522	-1%	3%	132	126	126
Nordamerika	273	263	275	252	232	-8%	-8%	60	59	60
Russland	652	663	674	678	676	1%	0%	168	181	172
Sonstiges	206	200	190	191	191	0%	0%	48	48	48
Anstieg (+)/Rückgang (-) im Bestand der Erzeuger	-93	+43	+11	+57	+0	>±300 %	-100%	-6	+35	+0
Summe Minenangebot	6,202	5,563	5,615	5,683	5,550	1%	-2%	1,387	1,576	1,479
Recycling	2,106	1,762	1,544	1,587	1,774	3%	12%	347	388	348
Autokatalysator	1,618	1,322	1,143	1,176	1,346	3%	14%	254	297	260
Schmuck	422	372	331	335	347	1%	4%	75	72	68
Industrie	67	69	71	76	81	8%	6%	17	19	20
Summe Angebot	8,308	7,326	7,159	7,269	7,324	2%	1%	1,733	1,964	1,827
NACHFRAGE										
Automobil	2,441	2,751	3,223	3,173	3,245	-2%	2%	771	805	750
Autokatalysator	2,441	2,751	3,223	3,173	3,245	-2%	2%	771	805	750
Nicht straÙengebundene Maschinen	†	†	†	†	†	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	†	†	†
Schmuck	1,953	1,880	1,849	1,951	1,983	5%	2%	446	497	478
Industrie	2,526	2,336	2,449	2,434	2,216	-1%	-9%	490	667	565
Chemie	658	694	786	563	656	-28%	17%	147	140	137
Erdöl	169	193	161	161	211	0%	31%	39	40	40
Elektronik	135	106	89	90	92	1%	2%	22	23	24
Glas	753	505	521	671	286	29%	-57%	64	225	125
Medizin	267	278	292	303	314	4%	4%	71	77	78
Wasserstoff Stationär und Sonstiges	17	12	29	64	84	123%	32%	7	14	17
Sonstiges	528	548	571	582	574	2%	-1%	139	148	144
Investitionen	-3	-516	397	393	420	-1%	7%	50	462	-226
Änderung in Barren, Münzen	349	259	322	171	151	-47%	-12%	86	17	69
Chinesische Barren ≥ 500 g	27	90	134	157	170	17%	8%	35	41	30
Änderung in ETF-Beständen	-241	-558	-74	150	50	Nicht zutreffend	-67%	-99	444	-300
Veränderung der von Börsen gehaltenen Bestände	-139	-307	14	-85	50	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	28	-40	-25
Summe Nachfrage	6917	6451	7918	7951	7863	0	0	1756	2431	1567
Differenz	1392	874	-759	-682	-539	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	-23	-467	260
Oberirdische Bestände	4119**	4,993	4,235	3,553	3,014	-16%	-15%			

Quelle: Metals Focus 2020–2025

Anmerkungen:

- ** Oberirdische Lagerbestände von 3650 koz zum 31. Dezember 2018 (Metals Focus).
- † Die Nachfrage nach nicht straÙengebundenen Maschinen ist in der Nachfrage nach Autokatalysatoren mit eingeschlossen.

-ENDE-

Für Medienanfragen wenden Sie sich bitte an Elephant Communications:
wpic@elephantcommunications.co.uk

Hinweise für Redakteure:

Über Platinum Quarterly

Platinum Quarterly ist die erste unabhängige, frei verfügbare vierteljährliche Analyse des globalen Platinmarktes. Platinum Quarterly ist eine Veröffentlichung des World Platinum Investment Council. Der Bericht basiert weitgehend auf Recherchen und detaillierten Analysen, die vom WPIC in Auftrag gegeben und von Metals Focus, einer unabhängigen Stelle für die Märkte der Platingruppenmetalle, durchgeführt werden.

Über den World Platinum Investment Council – WPIC®

Der World Platinum Investment Council Ltd. ist eine globale Marktinstanz für physische Platininvestitionen, die gegründet wurde, um die wachsende Nachfrage der Investoren nach objektiven und zuverlässigen Informationen über den Platinmarkt zu bedienen. Der WPIC hat es sich zur Aufgabe gemacht, die weltweite Nachfrage der Anleger nach physischem Platin zu beleben, und zwar sowohl durch aussagekräftige Erkenntnisse als auch durch gezielte Produktentwicklung. Der WPIC wurde 2014 von den führenden Platinproduzenten Südafrikas

gegründet. Die Mitglieder des WPIC sind: Anglo American Platinum, Implats, Northam Platinum, Sedibelo Platinum und Tharisa.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.platinuminvestment.com

Die Anschrift der Büros des WPIC London lautet: World Platinum Investment Council, Foxglove House, 166 Piccadilly, London, W1J 9EF

Die Anschrift der Büros des WPIC Shanghai lautet: World Platinum Investment Council, Unit 2301, ICBC Tower, No.8 Yincheng Road, Pudong New District, Shanghai, P.R.China

Über Metals Focus

Metals Focus ist eines der weltweit führenden Beratungsunternehmen für Edelmetalle. Es ist auf die Analyse der weltweiten Gold-, Silber-, Platin-, Palladium- und Rhodiummärkte spezialisiert und erstellt regelmäßige Berichte, Prognosen und maßgeschneiderte Beratungen. Das Team von Metals Focus ist auf acht Gerichtsbarkeiten verteilt und verfügt über eine Vielzahl von Kontakten in der ganzen Welt. Metals Focus widmet sich der Bereitstellung erstklassiger Statistiken, Analysen und Prognosen für die Edelmetallmärkte.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.metalsfocus.com

Über Platin

Platin ist eines der seltensten Metalle der Welt und aufgrund seiner besonderen Eigenschaften wird es in verschiedenen Nachfragesegumenten sehr geschätzt. Die einzigartigen physikalischen und katalytischen Qualitäten von Platin haben seinen Wert in industriellen Anwendungen deutlich gemacht. Gleichzeitig ist es dank seiner einzigartigen Edelmetalleigenschaften das führende Metall in der Schmuckherstellung.

Das Angebot von Platin stammt aus zwei Hauptquellen: der Primärproduktion aus dem Bergbau und dem Recycling, bei dem in der Regel Alt-Autokatalysatoren und Schmuck recycelt werden. In den letzten fünf Jahren stammten zwischen 72 % und 78 % des gesamten jährlichen Platinangebots (in raffinierten Unzen) aus der primären Produktion im Bergbau.

Die weltweite Nachfrage nach Platin ist stabil und wird immer differenzierter. Die Platinnachfrage verteilt sich auf vier Kernsegmente: Automobil-, Industrie-, Schmuck- und Investitionsnachfrage.

Die Platinnachfrage für Autokatalysatoren entsprach in den vergangenen fünf Jahren zwischen 30 % und 44 % der Gesamtnachfrage. Die verschiedenen industriellen Anwendungen von Platin außerhalb des Automobilsektors machen im Durchschnitt 32 % der weltweiten Gesamtnachfrage aus (Fünfjahresdurchschnitt). Im gleichen Zeitraum betrug die weltweite jährliche Schmucknachfrage durchschnittlich 26 % der gesamten Platinnachfrage. Die Investitionsnachfrage war die in den vergangenen fünf Jahren variabelste Kategorie und machte in dieser Zeit zwischen -10 % und 20 % der Gesamtnachfrage aus (ohne Bewegungen in unveröffentlichten Anlegerbeständen in Tresoren).

Haftungsausschluss

Weder der World Platinum Investment Council noch Metals Focus sind von einer Regulierungsbehörde autorisiert, Anlageberatungen zu erteilen. Nichts in diesem Dokument ist als Anlageberatung, als Angebot zum Verkauf oder als Beratung zum Kauf von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten gedacht oder auszulegen, und vor jeder Investition sollte stets eine angemessene professionelle Beratung eingeholt werden. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.platinuminvestment.com